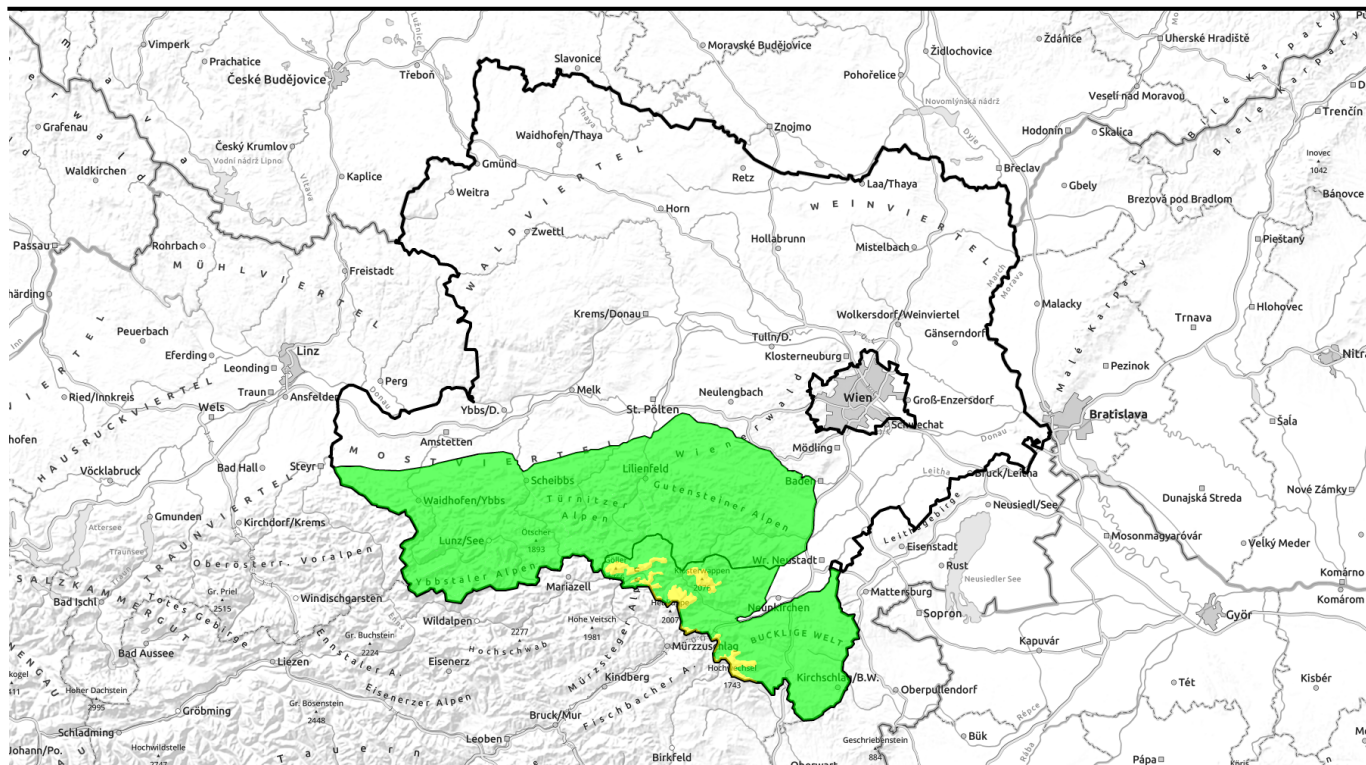


31.12.2020



Kleinräumige Gefahrenstellen durch störanfälligen Triebschnee!



Gutensteiner Alpen, Tuernitzer Alpen, Ybbstaler Alpen



Waldgrenze

Gippel - Goellergebiet, Rax - Schneeberggebiet, Semmering - Wechselgebiet



Lawinprobleme

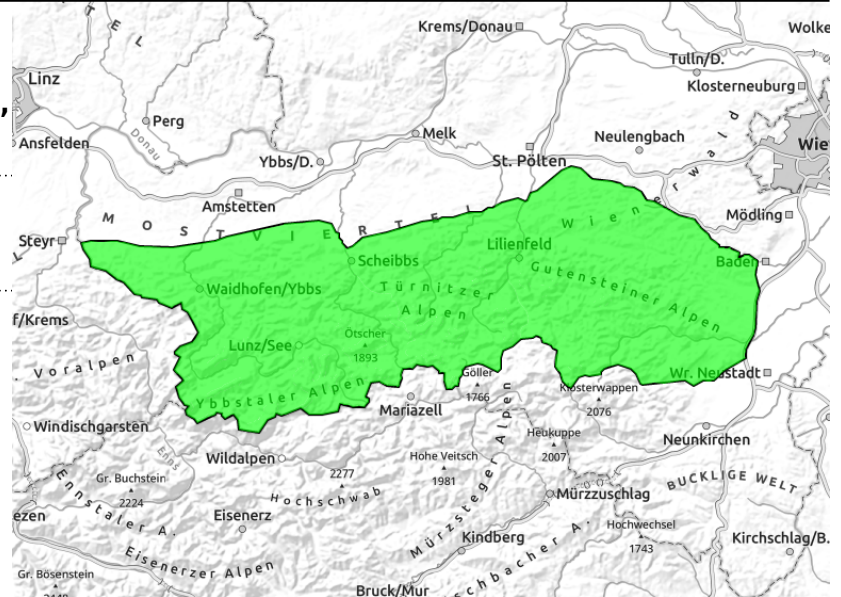


Gefahrenstufen



Exposition



31.12.2020**Regionsbericht****Gutensteiner Alpen, Türnitzer Alpen,
Ybbstaler Alpen**dünn, kammnahe
Tribschneelinsen**Geringe Lawinengefahr mit kleinräumigen Gefahrenstellen.**

Die Lawinengefahr wird mit gering bewertet. Sehr kleinräumig können sich in den Einfahrtsbereichen von steilen Rinnen Gefahrenstellen befinden. Die Hauptgefahr geht von Absturz verursacht durch die Auslösung eines Rutsches aus.

Schneedeckenaufbau

Der letzte Schneefall war am 25.12. in dieser Region. Seitdem wurde der wenige Schnee windgepresst und verharscht oder aperte schon wieder weg. Es existiert keine geschlossene Schneedecke abseits der Pisten.

Wetter

Am Silvestertag ziehen morgendliche Restwolken recht rasch nach Osten ab und es setzt sich sonniges und trockenes Wetter durch. Es weht schwacher bis mäßiger Wind aus südlichen Richtungen und die Temperaturen liegen in 1500m um -4 Grad.

Tendenz

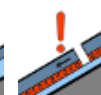
Am Neujahrstag ist es anfangs noch sonnig, aber im Laufe des Tages mehrt sich die hohe Bewölkung. In den Tälern kann sich teilweise zäher Hochnebel halten. Es bleibt trocken, der Wind weht mäßig aus Südwest und die Temperaturen liegen in 1500m um -2 Grad. Die Lawinengefahr geht langsam zurück.

Lawinprobleme

Neuschnee



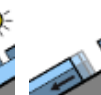
Tribschnee



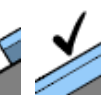
Altschnee



Nassschnee



Gleitschnee



Günstig

Gefahrenstufen1
gering2
mäßig3
erheblich4
groß5
sehr groß**Exposition**

31.12.2020

Regionsbericht

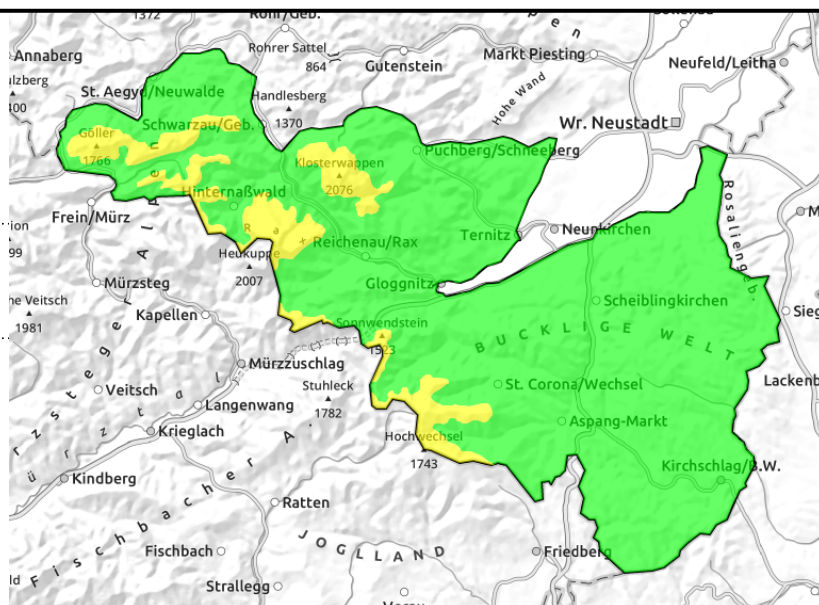
**Gippel - Goellergebiet, Rax -
Schneeberggebiet, Semmering -
Wechselgebiet**



Waldgrenze



hinter Geländekanten



Mäßige Lawinengefahr über der Waldgrenze - Triebsschnee!

Die Lawinengefahr wird über der Waldgrenze mit mäßig, ansonsten mit gering bewertet. In kammnahen sowie kammfernen Einfahrtsbereichen steiler Rinnen aller Richtungen finden sich kleinräumige Gefahrenstellen. Hier kann teilweise bereits bei geringer Zusatzbelastung eine Schneebrettlawine ausgelöst werden, die kleine bis mittlere Größe erreichen kann.

Schneedeckenaufbau

Von Dienstag auf Mittwoch sind wieder wenige Zentimeter Neuschnee hinzugekommen. Der Wind hat in der Nacht von SO auf NW gedreht, wodurch nun hinter Geländekanten aller Expositionen teils störanfällige Triebsschneelinsen existieren. Im Allgemeinen ist die Schneelage aber noch unterdurchschnittlich für die Jahreszeit.

Wetter

Am Silvestertag kann am Vormittag mittelhohe Bewölkung noch etwas hartnäckig sein, ab Mittag setzt sich aber überall sonniges und trockenes Wetter durch. Es weht schwacher bis mäßiger Wind aus südlichen Richtungen und die Temperaturen liegen in 1500m um -4 Grad.

Tendenz

Am Neujahrstag ist es anfangs noch sonnig, aber im Laufe des Tages mehrt sich die hohe Bewölkung. In den Tälern kann sich teilweise zäher Hochnebel halten. Es bleibt trocken, der Wind weht mäßig aus Südwest und die Temperaturen liegen in 1500m um -2 Grad. Die Lawinengefahr geht langsam zurück.

Lawinenprobleme



Neuschnee

Triebsschnee

Altschnee

Nassschnee

Gleitschnee

Günstig

Gefahrenstufen



1

2

3

4

5

gering

mäßig

erheblich

groß

sehr groß

Exposition

